

Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1980)

Buchbesprechung: Versuch zu einer kleinen Familienforschungsarbeit über die
Krähenbühl von Signau [René Robert Krähenbühl-Menger]

Autor: Lindau, Joh. Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Text jeweils durch Stammtafeln und bibliographische Hinweise.

Joh. Karl Lindau

René Robert Krähenbühl-Menger: Versuch zu einer kleinen Familienforschungsarbeit über die Krähenbühl von Signau, Reprographie im Selbstverlag 1977, 167 Bl.

Der Verfasser ist zu genealogischer Arbeit angeregt worden durch eine Reihe von Briefen, die vier Brüder seines Urgrossvaters in den Jahren 1857 bis 1906 aus Brasilien in die Heimat geschrieben haben (Beilagen VIII S.1-31). Die Nachkommenschaft dieser vier Auswanderer hat er dann während seiner vierjährigen beruflichen Tätigkeit in Brasilien (1964-67) einigermaßen erforschen können. Was er nun vor seiner erneuten Abreise nach Uebersee vorlegt, nennt er mit voller Absicht und mit Recht eine "1. Zwischenbilanz". Den Kern der Publikation bilden eine erste "Stammfolge der Krähenbühl... und Listen der Nachfahren des Johannes Krähenbühl (1789-1859) und der Magdalena geb. Berger von Langnau (1790-1834)" (Beilage V S.1-58), an die er eine Reihe von "offenen Fragen" anknüpft. Begleitet wird dies von persönlichen Erinnerungen und Ueberlegungen und von einer Schilderung der Verhältnisse und Erlebnisse in Brasilien, illustriert mit zahlreichen Porträts, Bildern der Wohnstätten im Emmental und in Brasilien, Kartenausschnitten u.a.m.

Joh. Karl Lindau

Zum Glück gibt es heute schon eine ganze Anzahl Druckwerke, die sich mit der Auswanderungsgeschichte befassen. Genannt seien beispielsweise nur die "Einführung in die schweizerische Auswanderungsgeschichte der Neuzeit" von Leo Schelbert (Zürich 1976) und "Schweizer in Amerika" von Karl Lüönd (Olten 1979). Erfreulicherweise interessieren sich heute aber auch viele Nachkommen von ehemals Ausgewanderten für ihre Vorfahren im Herkunftsland. Drei schöne Beispiele davon haben wir in den in den Vereinigten Staaten von Amerika gedruckten und herausgegebenen Werken:

"Knowing the Bruners", copyright 1968 by Donald Lewis Osborn and published by the Author Lee's Summit, Missouri USA.

Nebst den XIV Einführungsseiten mit einer Chronologie umfasst das Buch 240 Seiten Text mit vielen Stammfolgen und Bilddokumentationen. Alle diese Bruners-Nachkommen sind mit Sicherheit auf Joseph Brunner, verheiratet im Jahr 1700 mit Cathrina Elisabeth Thomas, zurückzuführen, der in Schifferstadt (Pfalz) ansässig war und 1729 von dort nach den USA auswanderte. Diese